

Benefizkonzert

„Brücken zum Leben“

„Wann macht ihr noch einmal solch ein Konzert?“, „Das nächste Mal bringe ich meinen Nachbarn auch noch mit!“ „Meinem Kollegen hat das Konzert sehr gut gefallen. Er war sehr beeindruckt.“ „Danke für diesen besonderen Abend!“

Nach unserem Jubiläumstag Ende Oktober durften wir zum Benefizkonzert „Brücken zum Leben“ ein weiteres Mal eine herzliche Einladung aussprechen. Wenn wir an diesen Abend zurückdenken, dann erinnern wir uns gerne an solche oder ähnliche Worte unserer Gäste, die uns im Nachhinein erreichten, bedeuten sie uns doch eine besondere Freude und Bestätigung unserer Arbeit. IHM sei alle Ehre!

Auf den Bankreihen der „Unteren Stadtkirche“ Wetzlar lagen kleine Programmabläufe als Begrüßung bereit, damit sich die Konzertbesucher zudem orientieren und sich innerlich auf den Abend einstellen konnten. Hier war zu lesen:



- lich

Willkommen

zum

Benefizkonzert

des

Christlichen Hilfswerks Lebensbrücke e. V.

02. November 2013

1. Brücken zum Leben

*Begrüßung sowie Vorstellung des CENA-Teams:
Wolfgang & Monika Theuß, Stefan Kowalsky*

2. Der mein Gebet nicht verwirft

Einblick in die Arbeit der CENA in São Paulo

3. ER macht meine Finsternis licht

4. Von ganzem Herzen

5. Jahwe jir'eh

6. Es ist nicht auszudenken

Kurzberichte aus dem Arbeitszweig Gefangenenhilfe

7. Denk an mich, Jesus

8. Wunderbar gemacht

*Kurzberichte aus den Arbeitszweigen
Seelsorge und Betreuungsarbeit*

9. Die Harfe

10. Weil ER mich liebt

11. Schütte Dein Herz

Kurzvorstellung der deutschen CHL-Arbeitszweige und Abkündigungen

12. Das habt ihr MIR getan

13. Der HERR segne Dich

14. Nova Criatura

Das C. H. Lebensbrücke e. V. und das CENA-Team danken von ganzem Herzen den Musikern für die Gestaltung des Benefizkonzertes: Sara Roth, Tanja Wiese, Tess Wiley, Daniel Eschner, Jan-Mark Kretschmer, Dr. Peter Menger, Martin Pausch sowie dem Produzenten der CHL-CD „Brücken zum Leben“ Christian Krauß

Texte und Musik: Stefan Kowalsky für das CHL

„Was ihr den Geringsten getan habt, das habt ihr MIR getan.“

Matthäus 25,40

Ich lag im Staub und Schmutz, verloren.
Wer würde jemals für mich auf die Suche
gehn?
Wär' ich noch mal geboren
und könnte ich nur vor mir eine Brücke
sehn,
und sie überquern.
Wer wendet sich mir zu?
Willst Du mir helfen, Du?
Denn Jesus sagt: ...
Das habt ihr MIR getan



DANKE, dass Sie sich mit dem Besuch dieses Benefizkonzertes mit dafür eingesetzt haben, dass Menschen aus „Staub und Schmutz“ in ein menschenwürdiges Leben begleitet werden, „die Brücke überqueren“ können.

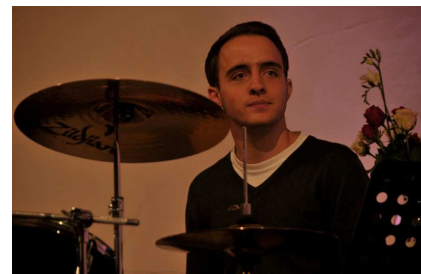
Herzlich danken wir Ihnen für Ihr Kommen!



Die Musiker, die alle Lieder unserer CD „Brücken zum Leben“ spielten, gaben wirklich alles!, gestalteten uns und den Besuchern einen unvergesslichen Konzertabend, um miteinander der Vergessenen unserer Gesellschaft gedenken zu können. Wir danken ihnen allen sehr!



Mitarbeiter unserer Partnerorganisation CENA und der Lebensbrücke gaben kurze Einblicke in verschiedene



Arbeitszweige in Deutschland und Brasilien und unterstrichen damit die Aussagen der Lieder.



Der Lebensbrücke-Clown erinnerte daran, dass Gott uns „hinter der Maske“ sieht und von ganzem Herzen liebt.

„Der Herr hat mein Rufen / meine Klage gehört, mich aus dem Schlamm gezogen. Er hat mir die Hand gereicht und mir die Brücke zum Leben gezeigt.“ - nach den letzten Klängen von „Nova Criatura“, unserem brasilianischen Lied, bedeutete es uns am Ende des Konzertes einen besonderen Moment, ein Ölgemälde - wunderschön gestaltet von CENA-Mitarbeiter Wesley Candido Zinek, genannt Mindu - durch Magdalene Hildebrandt als Dank des CENA-Teams überreicht zu bekommen. Dieses Gemälde drückt aus, dass die durchbohrte Hand Jesu eine Hilfe suchende Hand aus dem Sumpf herauszieht und zu einer „Nova Criatura“, einer neuen Schöpfung umgestaltet. Mögen noch Viele aus dem Sumpf in ein neues, von Annahme, Liebe und Wertschätzung geprägtes Leben finden!



Als Ehrengast durften wir Erika Leib begrüßen, die stellvertretend für alle die steht, die im Hintergrund zum Gelingen und dem Segen beitragen, den wir in unseren Einsätzen miteinander erleben dürfen. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes DANKE an Kai Offenbach, der Aufbau und Bedienung

der Technik übernommen hatte und DANKE an alle, die durch besondere Lichteffekte für eine ansprechende Atmosphäre sorgten.

Auf ihrem Heimweg machten manche auch noch einen „Umweg“ durch Projekt 58,7“, der direkt vor der Stadtkirche geparkt war, um von unserem Arbeitszweig „STREETWORK“ zu hören, der als ein regelmäßiges Angebot unserer jungen Mitarbeiter für junge Menschen in der Wetzlarer Bahnhofstraße gestaltet wird.



Viele kauften an diesem Abend eine CD, um unsere Arbeit zu unterstützen. Dafür sind wir sehr dankbar! Gerne können Sie unter info@CH-Lebensbruecke.de „Brücken zum Leben“ (Stück 15 Euro + Versandkosten 2,50 Euro) bestellen und auch auf unserer Internetseite einmal Reinhören.